

Privater Masterstudiengang Therapien der Dritten Generation





Privater Masterstudiengang Therapien der Dritten Generation

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/psychologie/masterstudiengang/masterstudiengang-therapien-dritten-generation

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Neue soziale Realitäten und psychische Pathologien haben zu einer ständigen Erneuerung der Psychologie geführt. Therapien und Behandlungen entwickeln sich ständig weiter und bringen die so genannten Therapien der dritten Generation hervor. Diese neuen Therapien werden als eine aktualisierte Vision des Umgangs mit den Problemen des Geistes und des menschlichen Verhaltens postuliert und führen zu einem Paradigmenwechsel in der modernen Psychologie. Psychologen müssen nicht nur mit ihnen vertraut sein, sondern auch Therapien wie die *Mindfulness* oder die dialektisch-behaviorale Therapie beherrschen, um sie in ihre tägliche Praxis einbeziehen zu können. Das Programm von TECH entspricht diesem Bedürfnis und stützt sich auf qualitativ hochwertige Inhalte, die zahlreiche vertiefende Videos, ergänzende Lektüre und Übungen auf der Grundlage realer klinischer Fälle umfassen, um eine bereichernde akademische Erfahrung zu bieten. All dies mit dem Vorteil, dass es zu 100% online ist und in dem gewünschten Tempo absolviert werden kann, ohne an Präsenzunterricht oder feste Stundenpläne gebunden zu sein.





“

Vertiefen Sie sich in Therapien der dritten Generation wie kognitiv-analytische Psychotherapie, mentalisierungsbasierte Therapien oder Mindfulness, unterstützt durch erstklassige didaktische Inhalte"

Die COVID-19-Pandemie hat die psychologischen Beratungen stärker unter Druck gesetzt als je zuvor, da die Zahl der Fälle von Stress, Depressionen und Angstzuständen bei Menschen aller Altersgruppen stark gestiegen ist. Im Laufe der Zeit wurde deutlich, wie wichtig es ist, psychische Probleme zu bekämpfen, was zu einer stärkeren Sensibilisierung der Gesellschaft für dieses Thema geführt hat.

In den letzten Jahren wurden viele Fortschritte gemacht, um alle Arten von Problemen zu behandeln, insbesondere im Bereich der Therapien, wo der Psychologe über eine Vielzahl von Instrumenten verfügt, um immer komplexere Pathologien zu behandeln. Die Entwicklung von Therapien wie der dialektischen Verhaltenstherapie oder den Mentalisierungstherapien eröffnet den modernsten Psychologen ein günstiges Betätigungsfeld.

Dieser private Masterstudiengang von TECH bietet in 10 intensiven Modulen einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Fortschritte der letzten Jahre. Der Psychologe erhält Zugang zu einer umfangreichen Bibliothek über Therapien der dritten Generation, die auf der Grundlage der aktuellsten wissenschaftlichen Postulate des psychologischen Panoramas dokumentiert sind.

Darüber hinaus vervollständigt die große Menge an multimedialem Material mit mehreren detaillierten Videos, Videozusammenfassungen und Übungen zur Selbsterkenntnis ein vorrangiges akademisches Angebot, um in der positiven Psychologie, dem therapeutischen Einsatz von IKT und den Therapien der Akzeptanz und des Engagements, neben anderen Themen von dringendem Interesse, auf den neuesten Stand zu kommen.

All dies mit der Garantie und den Möglichkeiten eines vollständigen Online-Formats. Der Psychologe wird frei entscheiden können, wie er seine Studienzeit gestaltet, ohne dass er irgendeinen Aspekt seines beruflichen oder persönlichen Lebens opfern muss, um die wichtige und notwendige Arbeit der Aktualisierung zu leisten, die dieser Bereich erfordert.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Therapien der Dritten Generation** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für Psychologie und modernste Therapien vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen Informationen
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens genutzt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Informieren Sie sich über die aktuellsten therapeutischen Fähigkeiten in der psychologischen Landschaft, mit umfangreichen Themen zu Kommunikation, Beratung und Gesprächsführung"



Sie haben 24 Stunden am Tag Zugang zum virtuellen Klassenzimmer, so dass Sie dieses Programm bequem von Ihrem Smartphone, Tablet oder Computer aus absolvieren können"

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Sie erhalten die ständige Unterstützung des gesamten technischen und pädagogischen Personals von TECH, das Ihnen eine ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Betreuung bietet.

Sie haben die Möglichkeit, den gesamten Lehrplan herunterzuladen und erhalten so ein wichtiges Nachschlagewerk, auch wenn Sie das Studium abgeschlossen haben.



02 Ziele

Angesichts der wachsenden Bedeutung des mentalen Wohlbefindens und der unverzichtbaren Rolle des Psychologen in diesem Zusammenhang ist das genaue Ziel dieses Programms, die aktuellsten Werkzeuge und Therapien im psychologischen Bereich bereitzustellen. Deshalb verfügen alle Module über ergänzende Materialien und Lektüren, um ein noch tiefergehendes Studium zu ermöglichen, das von der historischen Entwicklung der Psychologie bis zur nahen Zukunft der wichtigsten Therapieansätze der dritten Generation reicht.





“

Sie werden in der Lage sein, die aktuellsten Arbeitsmethoden des psychologischen Bereichs sogar noch vor Abschluss des Studiums in Ihre tägliche Praxis zu integrieren"



Allgemeine Ziele

- Untersuchen des Paradigmenwechsels, den die Therapien der dritten Generation im Bereich der Psychologie bewirkt haben
- Kennen der verschiedenen Arten von Therapien der dritten Generation
- Untersuchen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieses psychologischen Bereichs
- Studieren der Entwicklung verschiedener Therapieansätze
- Kennen der wichtigsten Entwicklungen und Behandlungen im Zusammenhang mit den Therapien der dritten Generation



TECH stellt Ihnen die fortschrittlichsten Werkzeuge und Bildungsmaterialien zur Verfügung, um sicherzustellen, dass Ihre akademische Erfahrung nicht nur umfassend, sondern auch effektiv und bequem ist"





Spezifische Ziele

Modul 1. Historische Entwicklung der Psychologie

- ◆ Kennen der Anfänge der Psychologie und ihrer Entwicklung zu einer wissenschaftlichen Psychologie
- ◆ Kennen und Erlernen der berühmtesten Theorien der Psychologie
- ◆ Erlangen der Fähigkeit, eine Synthese zu erstellen und Vorstellungen über die historische Chronologie der Psychologie zu haben

Modul 2. Fähigkeiten des Therapeuten

- ◆ Kennen und Verstehen der verschiedenen Fähigkeiten, die der Therapeut beherrschen muss
- ◆ Unterscheiden zwischen den verschiedenen Arten von Fähigkeiten
- ◆ Lernen, wie und wann die verschiedenen Fähigkeiten des Therapeuten einzusetzen sind

Modul 3. Entwicklung der kognitiven Verhaltenstherapie

- ◆ Kennen der Ursprünge und des evolutionären Prozesses, der durch die kognitive Verhaltenstherapie entwickelt wurde
- ◆ Erhalten eines Überblicks über den Ausgangspunkt der Therapien der dritten Generation
- ◆ Verstehen der Anfänge und theoretischen Grundlagen der kognitiven Verhaltenstherapie

Modul 4. Mindfulness

- ◆ Kennen der Entstehung von Therapien auf der Grundlage von *Mindfulness*
- ◆ Kennen der gängigsten Techniken und Praktiken der auf *Mindfulness* basierenden Therapie
- ◆ Kennen der mit der Therapie verbundenen Vorteile

Modul 5. Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)

- ◆ Erwerben von grundlegendem und entscheidendem Wissen über die Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)
- ◆ Verstehen, wie die Entstehung der ACT stattgefunden hat
- ◆ Lernen der theoretischen Grundlagen der ACT

Modul 6. Kognitiv-analytische Psychotherapie und Desensibilisierung und Verarbeitung durch Augenbewegungen (EMDR)

- ◆ Kennen und Verinnerlichen der Grundlagen der kognitiv-analytischen Psychotherapie und EMDR
- ◆ Kennen der Aktualität und neuer Forschungsrichtungen
- ◆ Kennen des Konzepts des Traumas sowie der Intervention aus dieser Perspektive

Modul 7. Therapien auf der Grundlage von Mentalisierung

- ◆ Kennen und Kontextualisieren des Ursprungs der auf Mentalisierung basierenden Therapien
- ◆ Erklären der grundlegenden Prinzipien und häufigen Fehler in dieser Art von Therapien
- ◆ Untersuchen der Vor- und Nachteile von Techniken der auf Mentalisierung basierenden Psychotherapie

Modul 8. Dialektische Verhaltenstherapie

- ◆ Kennen und Erlernen der Grundlagen der dialektischen Verhaltenstherapie
- ◆ Kennen und Beherrschen der gängigsten Techniken innerhalb der Therapie
- ◆ Kontextualisieren der Entstehung und des Aufkommens der Therapie

Modul 9. Positive Psychologie und Emotionstherapie

- ◆ Kennen der Entstehung und Grundlagen der positiven Psychologie
- ◆ Kennen der verschiedenen Arten von Emotionen und den mit ihrer Kontrolle verbundenen Techniken
- ◆ Kennen der aktuellen Situation und Zukunft der positiven Psychologie

Modul 10. IKT und ihre therapeutische Anwendung

- ◆ Wissen, wie sich psychologische Behandlungen in jüngster Zeit entwickelt haben
- ◆ Wissen, was IKT sind und wie sie in der klinischen Psychologie genutzt werden können
- ◆ Kennen der aktuellen und zukünftigen Behandlungen in Verbindung mit neuen Technologien

03

Kompetenzen

Die Beherrschung der Behandlung von Amaxophobie und Flugangst, die Emotionsfokussierte Therapie, der interdisziplinäre Ansatz oder die Bewertung der Fähigkeiten des Patienten sind nur einige der Kompetenzen, die die neue psychologische Landschaft von den Spezialisten verlangt. Daher konzentriert sich der Lehrplan nicht nur auf die fortschrittlichste wissenschaftliche Theorie, sondern auch auf die notwendige psychologische Praxis, mit zahlreichen realen Fällen und simulierten Übungen, um die häufigsten Probleme und Pathologien in der aktuellen Zeit zu kontextualisieren.





“

Verbessern Sie Ihre Kompetenzen in biopsychosozialen Modellen, Intervention bei Traumata und Persönlichkeitsstörungen aus einer innovativen Perspektive, mit einem Lehrplan, der speziell für die Aktualisierung Ihrer Kenntnisse in den Therapien der dritten Generation entwickelt wurde"



Allgemeine Kompetenzen

- Entwickeln der Fähigkeiten des Therapeuten in der klinischen Intervention und Emotionskontrolle
- Anwenden von *Mindfulness* in der täglichen Praxis
- Unterscheiden der verschiedenen Arten von Therapien der dritten Generation, um die jeweils geeignetste anzuwenden
- Kombinieren der IKT mit der üblichen therapeutischen Praxis in der Psychologie

“

Entwickeln Sie die nützlichsten Querschnittskompetenzen im täglichen Leben des Psychologen und stützen Sie sich auf die beste pädagogische Methodik im akademischen Umfeld"





Spezifische Kompetenzen

- ◆ Anwenden von Techniken der auf Mentalisierung basierenden Therapie
- ◆ Kennen der wichtigsten Autoren und aktuellen Trends in der kognitiven, humanistischen und Gestalt-Psychologie
- ◆ Verwenden des *Counselling* in Gesundheitseinrichtungen
- ◆ Definieren der Interventionstechniken und Bewältigungsstile gemäß der Kasuistik
- ◆ Anwenden von *Mindfulness* bei Kindern und Patienten mit chronischen Erkrankungen
- ◆ Behandeln von Stress mit Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)
- ◆ Bewerten der Fähigkeit zur Mentalisierung des Patienten
- ◆ Unterscheiden zwischen Gruppen- und Einzeltherapie, um zu wissen, wann welche Methode verwendet werden sollte
- ◆ Durchführen der Intervention basierend auf positiver Psychologie
- ◆ Behandeln von Amaxophobie und Flugangst durch IKT

04

Struktur und Inhalt

Das gesamte Programm ist so strukturiert, dass es leicht zugänglich und verständlich ist, mit zahlreichen beschreibenden Themen und Unterthemen für jede behandelte Therapie. Gleichzeitig erleichtert die pädagogische Methode des *Relearning* die akademische Arbeit des Psychologen erheblich, indem sie ihn von einer erheblichen Lehrbelastung befreit. Diese Methode bietet ihm die Schlüsselkonzepte der Therapien der dritten Generation wiederholt und auf natürliche Weise während des gesamten Abschlusses an. Dies spart viele Stunden des Studiums, die für die Nutzung der zusätzlichen multimedialen Ressourcen genutzt werden können, die die Erfahrung bereichern.



“

Greifen Sie auf detaillierte Videos für jeden behandelten Punkt zu, mit vielen Selbstreflexionsübungen, die Ihnen dabei helfen werden, Ihren akademischen Fortschritt zu bewerten"

Modul 1. Historische Entwicklung der Psychologie

- 1.1. Wurzeln der Psychologie
 - 1.1.1. Anfänge und Ursprünge der Psychologie
 - 1.1.2. Philosophie als Grundlage
 - 1.1.3. Die Schaffung einer neuen Disziplin
- 1.2. Psychoanalyse
 - 1.2.1. Historische Entwicklung der Psychoanalyse
 - 1.2.2. Freudianische Theorie
 - 1.2.3. Klinische Anwendungen
- 1.3. Die Entstehung der wissenschaftlichen Psychologie
 - 1.3.1. Die Entstehung der Wissenschaft
 - 1.3.2. Die deutsche Schule
 - 1.3.3. Andere Schulen
 - 1.3.4. Der Prozess der Institutionalisierung
- 1.4. Die westlichen Schulen
 - 1.4.1. Die französische Schule
 - 1.4.2. Die britische Psychologie
 - 1.4.3. Die amerikanische Psychologie
 - 1.4.4. Die russische Psychologie
- 1.5. Psychologie der Tests
 - 1.5.1. Mentale Tests
 - 1.5.2. Binets metrische Skala
 - 1.5.3. *Army Alpha und Army Beta*
 - 1.5.4. Anfänge der Psychometrie
- 1.6. Behaviourismus
 - 1.6.1. Anfänge des Behaviorismus
 - 1.6.2. Der Beitrag von Watson
 - 1.6.3. Entwicklung des Vorschlags
- 1.7. Gestaltpsychologie
 - 1.7.1. Gestalttheorie
 - 1.7.2. Aufkommen erster Schulen
 - 1.7.3. Fortschritte in der Gestaltpsychologie

- 1.8. Konditionierung
 - 1.8.1. Anfänge der Konditionierung
 - 1.8.2. Klassische Konditionierung
 - 1.8.3. Operante Konditionierung
- 1.9. Kognitive Psychologie
 - 1.9.1. Aufkommen der kognitiven Psychologie
 - 1.9.2. Die wichtigsten Autoren und Theorien
 - 1.9.3. Trends und Entwicklungen
- 1.10. Humanistische Psychologie
 - 1.10.1. Aufkommen der humanistischen Psychologie
 - 1.10.2. Grundlagen der humanistischen Therapie
 - 1.10.3. Relevante Autoren und Trends

Modul 2. Fähigkeiten des Therapeuten

- 2.1. Faktoren des Therapeuten in der klinischen Intervention
 - 2.1.1. Der Therapeut als modulierender Agent
 - 2.1.2. Welche Faktoren müssen berücksichtigt werden?
- 2.2. Emotionskontrolle durch den Therapeuten
 - 2.2.1. Grundlegende Emotionen
 - 2.2.2. Warum sollten Emotionen kontrolliert werden?
 - 2.2.3. Emotionale Intelligenz
 - 2.2.4. Wie kann man Emotionen kontrollieren?
- 2.3. Das *Counselling* in Gesundheitseinrichtungen
 - 2.3.1. Was ist *Counselling*?
 - 2.3.2. Wie wird es in Gesundheitseinrichtungen angewendet?
- 2.4. Grundlegende Kommunikationsfähigkeiten
 - 2.4.1. Einführung und Bedeutung von Kommunikationsfähigkeiten
 - 2.4.2. Grundlegende Kommunikationstechniken
- 2.5. Angewandte Kommunikationsfähigkeiten
 - 2.5.1. Angewandte Kommunikationsfähigkeiten in der klinischen Intervention
 - 2.5.2. Angewandte Kommunikationsfähigkeiten in Krisensituationen

- 2.6. Kommunikation, Ethik und Entscheidungsfindung
 - 2.6.1. Das Übermitteln schlechter Nachrichten
 - 2.6.2. Zu berücksichtigende ethische Faktoren
 - 2.6.3. Einführung in die Entscheidungsfindung
- 2.7. Begleitungstechniken in der Trauerarbeit
 - 2.7.1. Einführung in das Konzept der Trauer
 - 2.7.2. Vorgehensweisen
 - 2.7.3. Begleitungstechniken
- 2.8. Umgang mit schwierigen Diskussionen und Gesprächen
 - 2.8.1. Einführung in die Emotionskontrolle
 - 2.8.2. Leitlinien für Maßnahmen
 - 2.8.3. Umgang mit schwierigen Situationen
- 2.9. Umgang mit den Emotionen des Patienten und Selbstkontrolltechniken
 - 2.9.1. Wie kann man die Emotionen des Patienten bewältigen?
 - 2.9.2. Handlungsgrundlagen
 - 2.9.3. Techniken der Selbstkontrolle
- 2.10. Abschlusstechniken und Familienbegleitung
 - 2.10.1. Einführung in Techniken für therapeutische Abschlüsse
 - 2.10.2. Familienbegleitung
 - 2.10.3. Follow-up

Modul 3. Entwicklung der kognitiven Verhaltenstherapie

- 3.1. Aufkommen und Fortschritt neuer psychologischer Behandlungen
 - 3.1.1. Anfänge und Kontext des Wandels
 - 3.1.2. Anfänge der neuen Behandlungen
 - 3.1.3. Paradigmenwechsel
- 3.2. Aufkommen der ersten und zweiten Welle
 - 3.2.1. Der Beginn des Wandels
 - 3.2.2. Einführung in den Veränderungsprozess
 - 3.2.3. Die erste und zweite Welle
- 3.3. Kognitive Verhaltenstherapie als Grundlage
 - 3.3.1. Bedeutung der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Grundlage
 - 3.3.2. Einführung in kognitiv-verhaltenstherapeutische Techniken

- 3.4. Angewandte operante Konditionierung
 - 3.4.1. Autoren und Grundlagen der operanten Konditionierung
 - 3.4.2. Erste Schritte der operanten Konditionierung
 - 3.4.3. Angewandte operante Konditionierung
- 3.5. Bewältigungsstile und -techniken
 - 3.5.1. Definition und Einführung in Bewältigungsstile
 - 3.5.2. Die wichtigsten Theorien
 - 3.5.3. Messinstrumente
 - 3.5.4. Handlungstechniken
- 3.6. Entspannungsmethoden
 - 3.6.1. Einführung und biologische Grundlagen der Entspannungstechniken
 - 3.6.2. Haupttechniken
 - 3.6.3. Anwendung in der klinischen Psychologie
- 3.7. Rationale Psychotherapien
 - 3.7.1. Grundlagen der rationalen Psychotherapie
 - 3.7.2. Relevante Autoren
 - 3.7.3. Klinische Anwendung
- 3.8. Techniken zur Problemlösung
 - 3.8.1. Entstehung von Strategien zur Problemlösung
 - 3.8.2. Meistgenutzte Techniken
 - 3.8.3. Lernen und Üben von Problemlösungstechniken
- 3.9. Training sozialer Fertigkeiten
 - 3.9.1. Bedeutung sozialer Fertigkeiten
 - 3.9.2. *Soft and Hard Skills*
 - 3.9.3. Training und Arbeit an sozialen Fertigkeiten
- 3.10. Aufkommen der Therapien der dritten Generation
 - 3.10.1. Die ersten Schritte der Therapien der dritten Generation
 - 3.10.2. Was sind Therapien der dritten Generation?
 - 3.10.3. Fortschritt und Aktualität

Modul 4. *Mindfulness*

- 4.1. Einführung und Geschichte von *Mindfulness*
 - 4.1.1. Buddhistische Anfänge
 - 4.1.2. Konzeptualisierung und Geschichte von *Mindfulness*
- 4.2. Psychologie und Psychobiologie der *Mindfulness*
 - 4.2.1. Psychologische Grundlagen der *Mindfulness*
 - 4.2.2. Psychobiologische Grundlagen der *Mindfulness*
- 4.3. Entspannungsmethoden
 - 4.3.1. Grundlagen der Entspannungstechniken
 - 4.3.2. Klinische Bedeutung der Entspannungstechniken
 - 4.3.3. Die gängigsten Techniken
- 4.4. *Mindfulness* und ihre Praxis
 - 4.4.1. Einführung in *Mindfulness*-basierte Praktiken
 - 4.4.2. Theorien und Techniken
- 4.5. *Mindfulness* in der klinischen Psychologie
 - 4.5.1. Wie und wann ist *Mindfulness* anzuwenden?
 - 4.5.2. *Mindfulness* in der klinischen Psychologie
 - 4.5.3. Relevante Arbeiten
- 4.6. Chronische Krankheiten und *Mindfulness*
 - 4.6.1. Definition von chronischer Krankheit
 - 4.6.2. Merkmale des chronisch kranken Patienten
 - 4.6.3. Ein Ansatz aus der Perspektive der *Mindfulness*
- 4.7. *Mindfulness* bei Kindern
 - 4.7.1. Einführung in die Kinderpsychopathologie
 - 4.7.2. Häufigste Störungen
 - 4.7.3. Arbeit mit *Mindfulness*
- 4.8. Nutzen und Überlegungen zur *Mindfulness*
 - 4.8.1. Hauptvorteile der Verwendung von *Mindfulness*
 - 4.8.2. Bei welchen Patienten sollte man es anwenden?
- 4.9. Bewältigungstechniken und -stile
 - 4.9.1. Was sind Bewältigungsstile?
 - 4.9.2. Messinstrumente
 - 4.9.3. Techniken für eine bessere Bewältigung





- 4.10. Aktualität und Zukunft der *Mindfulness*
 - 4.10.1. *Mindfulness* heutzutage
 - 4.10.2. Forschungs- und Anwendungslinien
 - 4.10.3. Zukünftige Forschungslinien

Modul 5. Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT)

- 5.1. Geschichte und Einführung in die ACT
 - 5.1.1. Geschichte der ACT
 - 5.1.2. Entstehung der ACT
 - 5.1.3. Anerkannte Autoren
- 5.2. Sprache als Grundlage
 - 5.2.1. Bedeutung der Sprache in der ACT
 - 5.2.2. Sprache als grundlegender Faktor
- 5.3. Der Kontext als modulierender Faktor
 - 5.3.1. Kontextuelle Grundlagen
 - 5.3.2. Kontext als modulierender Faktor
- 5.4. Werte und Moral in der ACT
 - 5.4.1. Konzept von Werten und Moral
 - 5.4.2. Bedeutung von Werten und Moral in der ACT
- 5.5. Häufige Techniken in der ACT
 - 5.5.1. Einführung in therapeutische Techniken in der ACT
 - 5.5.2. Häufig verwendete Techniken in der ACT
- 5.6. Behandlung von Stress in der ACT
 - 5.6.1. Einführung und Konzeptualisierung von Stress
 - 5.6.2. Theorien über Stress
 - 5.6.3. Behandlung von Stress in der ACT
- 5.7. Chronische Krankheit in der ACT
 - 5.7.1. Einführung in chronische Krankheiten
 - 5.7.2. Behandlung chronischer Krankheiten in der ACT
- 5.8. Persönlichkeitsstörungen aus Sicht der ACT
 - 5.8.1. Konzeptualisierung und Einführung in Persönlichkeitsstörungen
 - 5.8.2. Persönlichkeitsstörungen aus Sicht der ACT
 - 5.8.3. Intervention und Behandlung aus Sicht der ACT

- 5.9. Andere Störungen aus Sicht der ACT
 - 5.9.1. Andere Störungen
 - 5.9.2. Behandlung und Perspektive aus Sicht der ACT
- 5.10. Gegenwart und Zukunft der ACT
 - 5.10.1. Aktueller Stand der ACT
 - 5.10.2. Forschungsrichtungen und zukünftige Arbeiten

Modul 6. Kognitiv-analytische Psychotherapie und Desensibilisierung und Verarbeitung durch Augenbewegungen (EMDR)

- 6.1. Einführung in die kognitiv-analytische Psychotherapie (CAT)
 - 6.1.1. Einführung und Geschichte der CAT
 - 6.1.2. Entstehung der CAT
 - 6.1.3. Wichtigste Autoren
- 6.2. Prinzipien der Bewertung in der CAT
 - 6.2.1. Prinzipien der Patientenbewertung in der CAT
 - 6.2.2. Befragung
 - 6.2.3. Bewertungsinstrumente
- 6.3. Reformulierung
 - 6.3.1. Was ist eine Reformulierung?
 - 6.3.2. Praktische Anwendung der Reformulierung
- 6.4. Intervention in der CAT
 - 6.4.1. Grundlagen der Intervention in der CAT
 - 6.4.2. Techniken angewandt in der klinischen Psychologie
- 6.5. Die therapeutische Beziehung in der CAT
 - 6.5.1. Die Bedeutung der therapeutischen Beziehung
 - 6.5.2. Was ist der *Rapport*?
 - 6.5.3. Techniken zur Verbesserung der therapeutischen Beziehung
- 6.6. Einführung in das Konzept des Traumas
 - 6.6.1. Konzept des Traumas
 - 6.6.2. Historische Grundlagen
 - 6.6.3. Bedeutung innerhalb der Psychologie
- 6.7. Neurobiologie des Traumas
 - 6.7.1. Somatischer Einfluss des Traumas
 - 6.7.2. Neurobiologische Grundlagen des Traumas

- 6.8. Bewertung des Traumas
 - 6.8.1. Prinzipien und Ziele der Bewertung
 - 6.8.2. Bewertungsmethoden
- 6.9. Intervention bei Trauma
 - 6.9.1. Grundlagen der Intervention bei Trauma
 - 6.9.2. Selbsthilfegruppen
 - 6.9.3. EMDR
- 6.10. Schwierigkeiten bei der Intervention
 - 6.10.1. Hauptprobleme bei der Arbeit mit Trauma
 - 6.10.2. Schwierigkeiten bei der Intervention mit EMDR

Modul 7. Therapien auf der Grundlage von Mentalisierung

- 7.1. Einführung und Geschichte
 - 7.1.1. Ursprung der auf Mentalisierung basierenden Therapien
 - 7.1.2. Die wichtigsten Autoren und Theorien
- 7.2. Normalität und Pathologie
 - 7.2.1. Konzept der Normalität
 - 7.2.2. Was ist pathologisch?
 - 7.2.3. Normalität vs. Pathologie
- 7.3. Biopsychosoziales Modell
 - 7.3.1. Die Notwendigkeit eines integrativen Modells
 - 7.3.2. Grundlagen und Prinzipien des Modells
 - 7.3.3. Die wichtigsten Autoren und Theorien
- 7.4. Andere erklärende Modelle der Gesundheit
 - 7.4.1. Relevante Modelle
 - 7.4.2. Autoren und wichtigste Werke
- 7.5. Entwicklung einer gesunden vs. pathologischen Persönlichkeit Pathologie
 - 7.5.1. Persönlichkeitsentwicklung
 - 7.5.2. Phasen der Entwicklung
 - 7.5.3. Pathologische Persönlichkeit
- 7.6. Struktur der Behandlung
 - 7.6.1. Patientenprofil
 - 7.6.2. Wann verwenden wir Psychotherapie oder Psychopharmaka?

- 7.7. Bewertung der Fähigkeiten des Patienten
 - 7.7.1. Die Beeinflussbarkeit des Patienten
 - 7.7.2. Bewertung seiner Mentalisierungsfähigkeit
- 7.8. Grundprinzipien und häufige Fehler
 - 7.8.1. Grundlegende Prinzipien der auf Mentalisierung basierenden Therapien
 - 7.8.2. Fehler von unerfahrenen Therapeuten
 - 7.8.3. Wie können wir vorbeugen?
- 7.9. Techniken der auf Mentalisierung basierenden Therapie
 - 7.9.1. Am häufigsten in der klinischen Psychologie verwendete Techniken
 - 7.9.2. Vorteile und Nachteile
- 7.10. Aktualität und Zukunft
 - 7.10.1. Auf Mentalisierung basierende Therapien heutzutage
 - 7.10.2. Zukünftige Arbeiten und Forschungsrichtungen

Modul 8. Dialektische Verhaltenstherapie

- 8.1. Einführung und Geschichte der dialektisch-behavioralen Therapie
 - 8.1.1. Einführung und Anfänge der dialektisch-behavioralen Therapie
 - 8.1.2. Entstehung der dialektisch-behavioralen Therapie
 - 8.1.3. Repräsentative Autoren
- 8.2. Phasen, Strategien und therapeutische Ziele
 - 8.2.1. Phasen und Strategien
 - 8.2.2. Formulierung therapeutischer Ziele
- 8.3. Dialektisch-behaviorale Therapie bei Persönlichkeitsstörungen
 - 8.3.1. Interpretation von Persönlichkeitsstörungen aus Sicht der dialektisch-behavioralen Therapie
 - 8.3.2. Intervention und Behandlung von Persönlichkeitsstörungen
 - 8.3.3. Dialektisch-behaviorale Therapie bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung
- 8.4. Gruppentherapie vs. Individuell
 - 8.4.1. Einführung in die Gruppentherapie
 - 8.4.2. Vorteile und Nachteile
 - 8.4.3. Wann ist der Einsatz sinnvoll?

- 8.5. Anfänge und Überlegungen zur Gruppentherapie
 - 8.5.1. Ursprünge der Gruppentherapie
 - 8.5.2. Dialektisch-behaviorale Gruppentherapie
 - 8.5.3. Zu berücksichtigende Überlegungen
- 8.6. Gruppentherapie: Fertigeitsmodule
 - 8.6.1. Die Arbeit an Fertigkeiten in der dialektisch-behavioralen Therapie
 - 8.6.2. Wie wird es praktisch umgesetzt?
- 8.7. Dialektisch-behaviorale Therapie mit Familien
 - 8.7.1. Konzept der Familie
 - 8.7.2. Bindung als Grundlage
 - 8.7.3. Verwendung der dialektisch-behavioralen Therapie mit Familien
- 8.8. Dialektisch-behaviorale Therapie und ihre Anwendung auf andere Störungen
 - 8.8.1. Andere zu berücksichtigende Störungen
 - 8.8.2. Arbeit aus der Perspektive der dialektisch-behavioralen Therapie
- 8.9. Interdisziplinäre Behandlung
 - 8.9.1. Bildung interdisziplinärer Teams
 - 8.9.2. Rolle des Psychologen
 - 8.9.3. Vorteile und Nachteile
- 8.10. Aktualität und Zukunft der dialektisch-behavioralen Therapie
 - 8.10.1. Aktuelle Forschungslinien
 - 8.10.2. Zukunft der dialektisch-behavioralen Therapie

Modul 9. Positive Psychologie und Emotionstherapie

- 9.1. Einführung und Entstehung der positiven Psychologie
 - 9.1.1. Vorgeschichte der positiven Psychologie
 - 9.1.2. Entstehung der positiven Psychologie
- 9.2. Das Konzept des Wohlbefindens
 - 9.1.1. Einführung in das Konzept des Wohlbefindens
 - 9.1.2. Definitionen des Konzepts des Wohlbefindens
 - 9.1.3. Erläuterungsmodelle
- 9.3. Gesundheitspsychologie und positive Psychologie
 - 9.3.1. Grundlagen der Gesundheitspsychologie
 - 9.3.2. Konzept der Gesundheit
 - 9.3.3. Beziehung zwischen positiver Psychologie und Gesundheitspsychologie
- 9.4. Die Bewertung der positiven Funktionsweise
 - 9.4.1. Einführung in das Konzept der positiven Funktionsweise
 - 9.4.2. Bewertungsmethoden
- 9.5. Interventionen in der klinischen Psychologie
 - 9.5.1. Grundlagen der klinischen Intervention
 - 9.5.2. Die Intervention aus der Sicht der positiven Psychologie
- 9.6. Fortschritt und Zukunft der positiven Psychologie
 - 9.6.1. Die Auswirkungen der positiven Psychologie
 - 9.6.2. Aktuelle und zukünftige Forschungslinien
- 9.7. Entstehung der Emotionsfokussierten Therapie (EFT)
 - 9.7.1. Ursprung und Geschichte der Emotionsfokussierten Therapie (EFT)
 - 9.7.2. Entstehung der Emotionsfokussierten Therapie (EFT)
- 9.8. Einführung in die Arbeit der EFT
 - 9.8.1. Die EFT und ihre klinische Arbeit
 - 9.8.2. Techniken der EFT
- 9.9. Gestalttherapie
 - 9.9.1. Nützlichkeit der Gestalttherapie in der klinischen Arbeit
 - 9.9.2. Bedeutung des Aufkommens von Gestalttherapie-Schulen
 - 9.9.3. Aktueller Einfluss
- 9.10. Häufig verwendete Arbeitsmethoden
 - 9.10.1. Häufig verwendete Techniken in der Emotionsfokussierten Therapie (EFT)
 - 9.10.2. Klinische Techniken der Positiven Psychologie
 - 9.10.3. Interessante Techniken der Gestaltmethodik

Modul 10. IKT und ihre therapeutische Anwendung

- 10.1. Was ist IKT?
 - 10.1.1. Konzept von TIC
 - 10.1.2. Die Entstehung der IKT
- 10.2. Die ersten Schritte in der Therapie
 - 10.2.1. Erste Autoren, die sich auf IKT und neue Technologien konzentrieren
 - 10.2.2. Erste klinische Anwendungen
- 10.3. Phobien und ihre Arten
 - 10.3.1. Konzept und Definition von Phobie
 - 10.3.2. Existierende Phobiearten
- 10.4. Soziale Phobie und Agoraphobie
 - 10.4.1. Einführung und Konzeptualisierung der sozialen Phobie
 - 10.4.2. Einführung und Konzeptualisierung der Agoraphobie
 - 10.4.3. Bewertung und Diagnose
- 10.5. Programm zur Behandlung der Agoraphobie
 - 10.5.1. Anfänge der Agoraphobie-Behandlungen
 - 10.5.2. Aktuelle Behandlungsprogramme
- 10.6. Die Verwendung von Virtual Reality (VR) als Behandlung
 - 10.6.1. Was ist Virtual Reality und wie funktioniert sie?
 - 10.6.2. Erste klinische Arbeiten mit VR
 - 10.6.3. Vor- und Nachteile
- 10.7. VR zur Behandlung spezifischer Phobien
 - 10.7.1. Erste Arbeiten
 - 10.7.2. Wichtigste Autoren
 - 10.7.3. Ergebnisse



- 10.8. Training zur Angstbewältigung
 - 10.8.1. Konzept der Angst
 - 10.8.2. Behandlung und Verbesserung der Angstbewältigung
 - 10.8.3. Verwendung neuer Technologien
- 10.9. Behandlung von Fahr- und Flugängsten
 - 10.9.1. Einführung in die Fahr- und Flugangst
 - 10.9.2. Gängige Muster und Behandlungsschwierigkeiten
 - 10.9.3. Vorteile der Nutzung neuer Technologien
 - 10.9.4. Aktuelle Behandlungen
- 10.10. Aktualität und Zukunft der IKT
 - 10.10.1. Neue Technologien in der Aktualität
 - 10.10.2. Probleme und Vorteile
 - 10.10.3. Forschungsrichtungen und zukünftige Arbeiten

“

Sie werden selbst entscheiden können, wie, wo und wann Sie das volle Kurspensum absolvieren und haben so die nötige Flexibilität, um das Programm mit Ihren anspruchsvolleren Verpflichtungen zu kombinieren"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



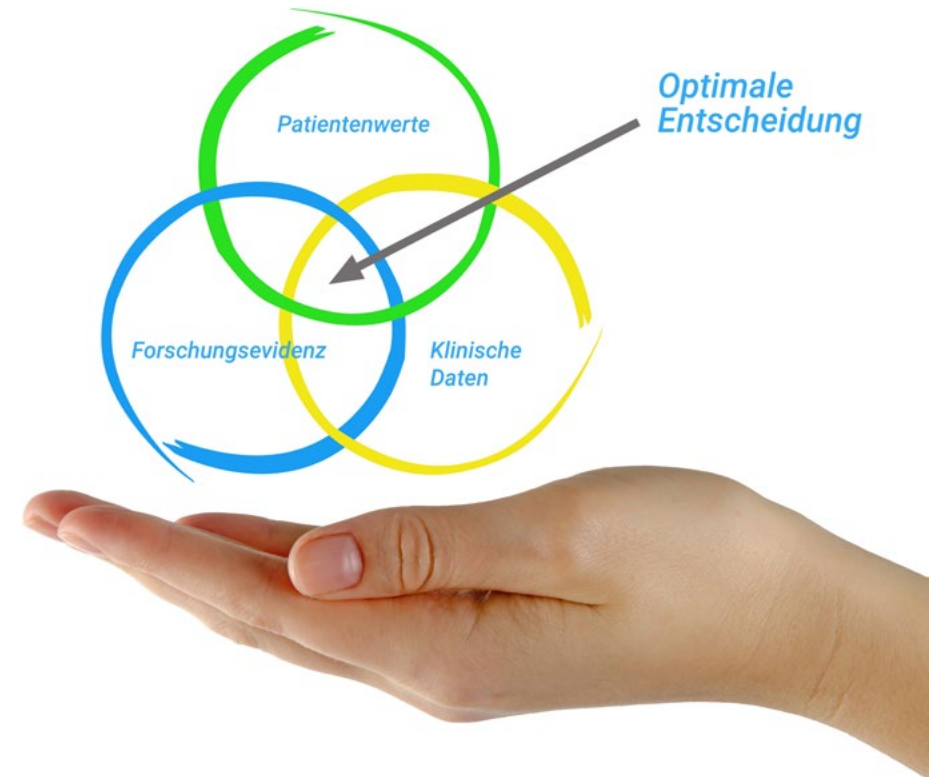
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachbereichen mit beispiellosem Erfolg fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Neueste Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

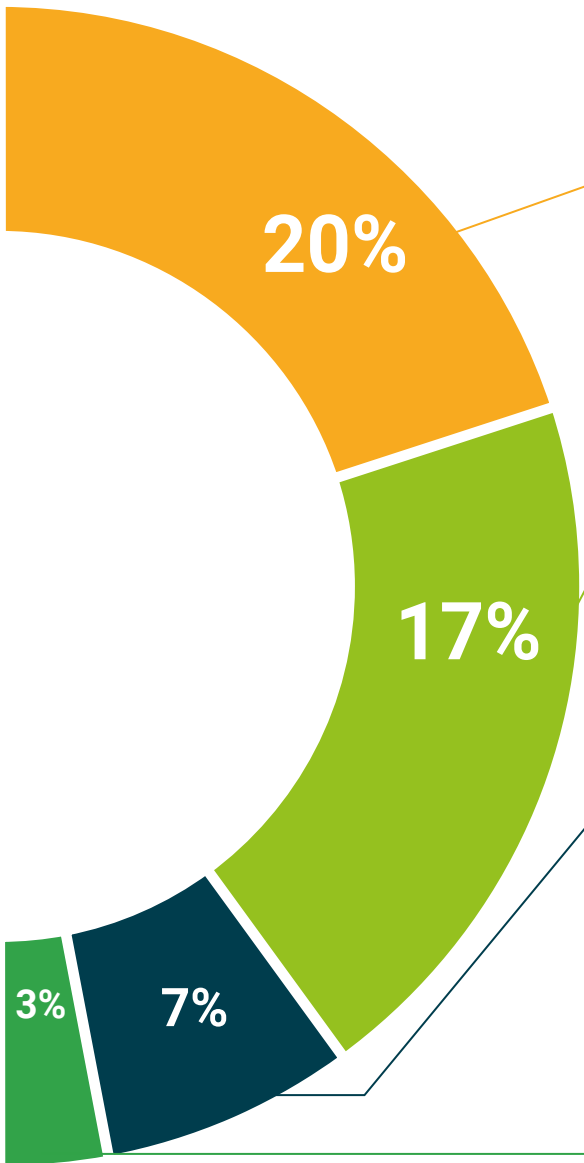
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Therapien der Dritten Generation garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

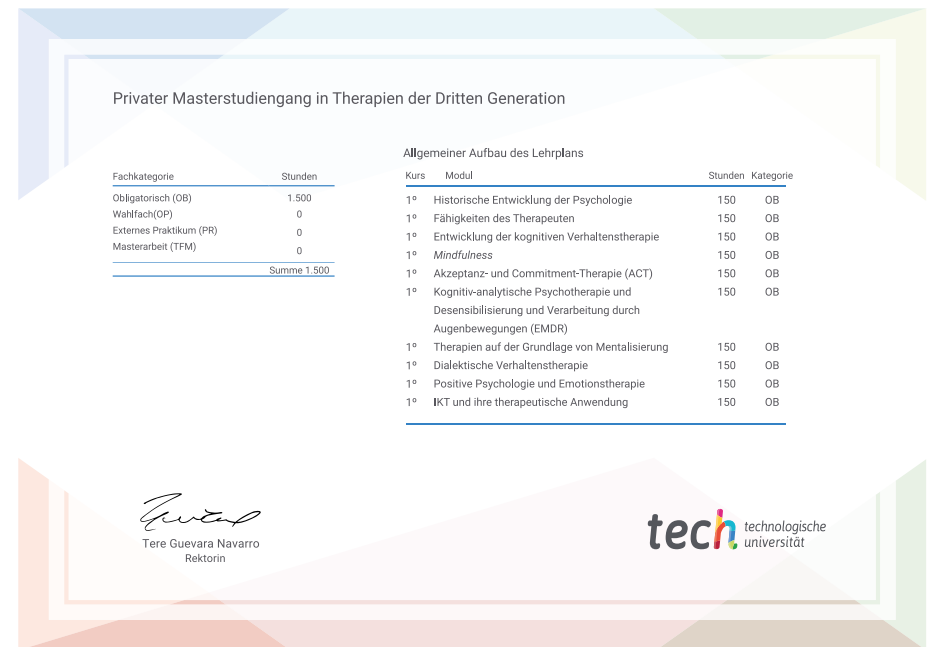
Dieser **Privater Masterstudiengang in Therapien der Dritten Generation** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Therapien der Dritten Generation**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Therapien der Dritten Generation

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Therapien der Dritten Generation

